

LES BRÜNETTES

Wir wissen es alle: an jeder Ecke lauern neue „Stars“. Umso schöner, dass sich vier junge und selbstbewusste Frauen auf ihren eigenen Weg gemacht haben. Einen Weg, den es in dieser Form noch nicht gab: The female way of a cappella.

Es begann 2010, als sich vier junge dunkelhaarige Frauen als Gesangstudentinnen in Mannheim trafen. Ihre Freundschaft und die Lust, gemeinsam etwas zu erschaffen, ließen 2011 eine Band entstehen, die sofort einige Aufmerksamkeit auf sich zog: Les Brünettes. Ohne zu zögern widmeten sich die vier Sängerinnen virtuosen Arrangements, was ihnen zunächst die Anerkennung der Kollegen und bald auch der Presse einbrachte. Auch in der europäischen a cappella Szene, damals noch dominiert von gemischten oder männlichen Gesangsensembles, sind sie bald tonangebend. Die vier pfeifen darauf, dass es wenig Notenliteratur für rein weibliche Gruppen gibt und schreiben von Anfang an sowohl eigene Arrangements als auch Songs.

Sie sind Preisträgerinnen des *Internationalen A Capella Wettbewerb Leipzig* 2013, des internationalen A Cappella Wettbewerbs *Vokal.total* 2013 in Graz sowie des *Scala Vokal* Wettbewerb in Ludwigsburg 2015 und gewinnen 2015 den ersten Preis beim *Finsterwalder Sängerwettbewerb*.

Es ist nicht nur die Virtuosität und Schönheit dieser vier Stimmen, jede für sich einzigartig und doch vollkommen im Zusammenklang, die den Zuhörer beeindruckt. Mehr noch transportieren Les Brünettes eine emotionale Bandbreite, die unwillkürlich berührt. Ihr Repertoire besteht aus Songs, die mit Liebe und Sorgfalt ausgewählt sind, ohne dem Mainstream-Pop zu verfallen. Nach ihrem ersten, sehr jazzigen Debüt-Album *Les Brünettes* (2012), das auch die Zusammenarbeit mit ihrem Label *Herzog Records* besiegelte, produzierten sie schon zwei Jahre später ihr zweites Album *A Women Thing*, mit dem sie ihren großen musikalischen weiblichen Vorbildern huldigten. Nach zwei Jahren eingehender Recherche, Schreiarbeit und Aufnahmen in den berühmten *Abbey Road Studios* folgte 2017 ihre Nahaufnahme der Beatles, *The Beatles Close-Up*. Les Brünettes ist hiermit ein persönliches, sehr originelles und dennoch respektvolles Portrait der berühmtesten Band der Welt gelungen.

2020, inmitten der weltweiten spürbaren Veränderungen, präsentieren Les Brünettes ihrem Publikum ihr viertes Album *4*. Zwölf Titel aus eigener Feder, die sich zwischen Pop, Jazz, Funk und sogar Rap bewegen und die auch soundlich neues Terrain betreten. Dieses Album ist eine Einladung an alle Zuhörer, den Kosmos von vier Künstlerinnen, vier Freundinnen und vier Frauen zu betreten. Von vier Persönlichkeiten und Temperamenten, die sich gerade wegen ihrer Unterschiedlichkeit so wunderbar ergänzen.

Seit ihrem Bestehen haben *Les Brünettes* rund 350 Konzerte gegeben und sich auch außerhalb der a cappella Szene einen Namen erarbeitet, u.a. als Gäste des britischen Swing Orchesters *Pasadena Roof Orchestra* oder der renommierten *HR Big Band*. Seit 2018 treten sie außerdem mit eigens für diesen Anlass geschriebenen Arrangements ihrer Stücke mit verschiedenen Big Bands auf.

Sie waren Gäste im *ZDF heute journal*, im *Kölner Treff* des WDR, gestalteten eine Folge des Deutschlandfunk-Format *Klassik-Pop-et cetera* und traten in zahlreichen lokalen TV Sendungen auf (*SWR Kaffee oder Tee*, *Landesschau Baden-Württemberg* u.a.). Da darf die FAZ gerne von ‚lustvoll aristokratischer Schönheit‘ schreiben.